

## **HöMS-Erfolg: Prof. Dr. Göbel verabschiedet sich in neue Herausforderungen**

Prof. Dr. Thorsten Göbel blickt auf seine prägenden Jahre als Vizepräsident für Forschung und Transfer an der HöMS zurück und fördert innovative Projekte.

05.09.2024 – 08:05

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS)

In Wiesbaden wurde heute ein zentrales Thema für die Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) angesprochen: der bevorstehende Wechsel von Prof. Dr. Thorsten Göbel, der als Vizepräsident für Forschung und Transfer fungierte. Seine Zeit an der HöMS, die 2022 gegründet wurde, war geprägt von bedeutenden Entwicklungen, die den Grundstein für die wissenschaftliche Zukunft der Institution gelegt haben.

Bereits in den ersten Jahren nach der Gründung äußerte sich Prof. Dr. Göbel über die Chancen, die sich durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen für angewandte Wissenschaften ergeben. Er betonte die Bedeutung eines regelmäßigen Austauschs, der nicht nur fachliche, sondern auch organisatorische Impulse für die Hochschule bieten würde. Dies sei besonders wichtig für die noch junge Forschungslandschaft an der HöMS, die im ständigen Wachstum begriffen ist. Das Engagement von Prof. Dr. Göbel zeigt sich auch in der Gründung des Instituts für Forschung und Transfer (IFT), wo er bis zum

Abschluss seiner Tätigkeit einen Sitz im Direktorium hatte.

## **Engagement für Forschung und Lehre**

Als Fachkoordinator für Informationstechnik an den Campus Mühlheim und Gießen setzte Prof. Dr. Göbel nachweislich Akzente. Sein Schwerpunkt lag nicht nur auf der Forschung, sondern auch auf der Lehre, wobei er innovative Ansätze verfolgte. Besonders im Bereich der Virtual-Reality-Technologien gelang es ihm, neue Lehr- und Lernformate zu entwickeln, die einen nachhaltigen Beitrag zur polizeilichen Aus- und Fortbildung leisten.

Seine Ansätze wurden von Studierenden und Kolleginnen sowie Kollegen gleichermaßen geschätzt. Durch seine Initiative wurde eine Brücke zwischen theoretischer Forschung und praktischer Anwendung in der Lehre geschlagen, was für die Gestaltung moderner Unterrichtsformen von großer Bedeutung ist. Mit einem klaren Fokus auf die Einbindung neuer Technologien in das Lehren und Lernen, hat er die Hochschule in ihrer Innovationskraft gestärkt.

Die Hochschule bedauert den Verlust von Prof. Dr. Göbel, ist jedoch optimistisch, dass seine neu übernommenen Aufgaben an der Frankfurt University of Applied Sciences (FUAS) ebenfalls Erfolge bringen werden. Die Entwicklung neuer und kreativer Forschungsprojekte ist nicht nur für die HöMS wichtig, sondern auch für die gesamte Wissenschaftslandschaft in Hessen. Der Weggang stellt einen gewichtigen Einschnitt dar, und es bleibt abzuwarten, welche Impulse die Hochschule in Zukunft ohne seine Expertise setzen kann.

Rückfragen bitte an:

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) Mark-Alexander Maus Telefon: 0611 3256-1120 E-Mail: [pressestelle@hoems.hessen.de](mailto:pressestelle@hoems.hessen.de)

Original-Content von: Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS), übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**